

blickpunkt

MIL

Zeitung für Menschen
im Landkreis Miltenberg

BRK-Aktionstag in Miltenberg

am Dienstag, 29. April 2003

Das Jahr 2003 wurde von der Europäischen Union zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen erklärt. Es soll den Auftakt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und einem selbstverständlicheren Zusammenleben von behinderten und nicht behinderten Menschen bilden. Eine Behinderung soll von allen

Der BRK-Aktionstag zum Abschluss der 50. Behindertenschiffahrt des BRK-Bezirksverbandes Unterfranken findet am Zwillingbogen und am Engelplatz in Miltenberg unter dem Motto „Integration von Behinderten und Nichtbehinderten“ statt. Die Schirmherrschaft hat Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer übernom-

men“ näher kommen. Der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes hat für den Aktionstag ein interessantes, spannungsgeladenes und kurzweiliges Programm zusammengestellt. So gastiert am 29. April während des ganzen Tages von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Roadshow-Truck mit „Action-Area“ auf dem Engelplatz. Ein



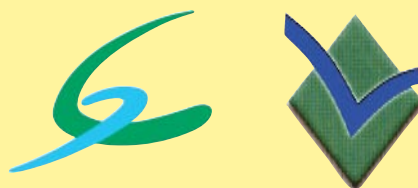
Motto des Aktionstages:
"Behindert??? - Na und !!!"

nicht als Defizit, sondern als Herausforderung für das Leben sowohl der Behinderten als auch der Nichtbehinderten gesehen werden. Die Bayerische Staatsregierung, der Landkreis Miltenberg und das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis unterstützen diesen Gedanken. Den Höhepunkt der Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Jahres für Menschen mit Behinderungen im Landkreis bildet ein BRK-Aktionstag am Dienstag, 29. April 2003 in Miltenberg – veranstaltet vom Kreisverband Miltenberg-Obernburg des Bayerischen Roten Kreuzes.

men und auch die Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen - Christa Stewens - wird an diesem Tag in die Kreisstadt kommen. Im Rahmen des BRK-Aktionstages werden Projekte aus Schulen und Einrichtungen des Landkreises zu den Themen Akzeptanz in unserer Gesellschaft, Abbau von Vorurteilen, Sport und Freizeitgestaltung vorgestellt. Vor allem Schüler und Schülerinnen aus Förder- und Regelschulen sollen sich frei nach dem Motto „Gemeinsam erleben – einander besser verste-

Moderator des Bayerischen Rundfunks, actionreiche Spiele und diverse Gastauftritte (inklusive eines prominenten Überraschungsgastes) sorgen dort für spannende Unterhaltung. Auf dem Parkplatz am Zwillingbogen in Miltenberg fällt ebenfalls um 9.30 Uhr der Startschuß. Nach der Begrüßung durch Regierungspräsident Dr. Beinhofer führen Schüler und Schülerinnen der Richard-Galmbacher-Schule und der Mozartschule Elsenufer im extra aufgebauten Festzelt das Theaterstück „Das Kleine ich bin ich“ mit Musikbegleitung auf.

THEMEN:



Lebensraum für seltene Tiere

Beispielhafte Maßnahmen wie die Neuanlage von Streuobstwiesen sollen durchgeführt werden, um gefährdeten Arten wie Steinkauz den Lebensraum zu erhalten.

Reisen im Alter und mit Behinderung

Das AWO-Ferienwerk und das BRK bieten ein buntes Angebot für Senioren, abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation.

"Girls only"

Zu diesen Workshops und Seminaren mit jugendspezifischen Themen sind Mädchen im Alter von 8 bis 18 Jahren eingeladen.

Solartechnikprojekte

Zwei weitere Projekte für ca. 2,5 Mio. Euro wurden in Angriff genommen. Eine 35 kWp Anlage auf dem Dach des Landratsamtes und als bisher größtes Projekt eine 500 kWp-Anlage auf dem Kompostwerk in Guggenberg.

Kultur im Landkreis

Auch in diesen Jahren wieder: "Schloßpark im Sommeraustausch" und "Klassik in der Scheune"

Freie Fahrt für Radler und Inliner

Am Sonntag, den 3. August 2003 findet zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr erstmals ein autofreier Sonntag statt. Die motorfreie Strecke führt von Amorbach über Weillbach, Miltenberg, Bürgstadt, Freudenberg, Wertheim bis nach Tauberbischofsheim.

Nr. 60/
Frühjahr/2003
Gedruckt auf Papier aus
100 % Altpapier

Streuobstwiesen geprägte
Kulturlandschaft
► Seite 2

Urlaubsreisen für
Senioren und Behinderte
► Seite 3

Mädchentag 2003
► Seite 4

Umweltfreundliche
Stromerzeugung
► Seite 6

Kultur-Highlights
im Sommer
► Seite 7

Autofreier Sonntag
► Seite 8

1

blickpunkt MIL

Frühjahr '03

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in seiner mit Spannung erwarteten Regierungserklärung hat Bundeskanzler Gerhard Schröder am 14. März harte Einschnitte in das soziale Netz angekündigt. Er rief die Bevölkerung auf, die notwendigen Veränderungen zu akzeptieren. „Wir werden Leistungen des Staates kürzen, Eigenverantwortung fordern und mehr Eigenleistung von den Einzelnen fordern“.

Auch im Landkreis Miltenberg erleben wir in diesen Tagen, daß sich die wirtschaftliche Lage kontinuierlich verschlechtert. Die immer weiter zunehmende Arbeitslosigkeit ist sichtbares Zeugnis dieser Entwicklung. Dies wirkt sich sowohl auf die privaten, als auch auf die öffentlichen Haushalte aus. Ebbe in allen öffentlichen Kassen ist Realität. Hiobsbotschaften, was die Steuereinnahmen anbelangt sind an der Tagesordnung. Die Belastungen steigen jedoch weiterhin. Dies führt dazu, daß in bisher noch nicht bekannter Weise in diesem Jahr auch um die Verabschie-

derung des Kreishaushaltes des Landkreises Miltenberg gekämpft wurde. Streitpunkt war die Erhöhung der Kreisumlage um 0,7% auf jetzt 42%. Alleine im Sozialetat müssen Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr von 813.000 Euro aufgefangen werden. In der Bildung trägt der Landkreis Miltenberg jetzt auch aufgrund der Einführung der Realschule R6 für 7405 Schülerinnen und Schüler Verantwortung. Der bereits ohnehin hohe Bildungsetat wird weiter belastet. Hinzu kommen aber auch die noch nicht absehbaren finanziellen Entwicklungen bei der Krankenhaus GmbH. Hier ist erstmals im Jahre 2002 ein Defizit aufgetreten welches in den kommenden Jahren weiter ansteigen wird. Um dies zu verringern wurde vom Kreistag am 16. Dezember vergangenen Jahres eine zukunftsweisende Strukturänderung beschlossen. Dies mit dem Ziel, beide Krankenhäuser in Erlenbach und Miltenberg auf einem weiterhin hohen medizinischen Niveau zu erhalten. Doch hat sich hiergegen ein Bürgerbegehren entwickelt, das diese Strukturänderung verhindern möchte. Ein Alternativkonzept zur Lösung der Problematik wurde allerdings nicht vorgelegt. Dieses Begehren muß allerdings auch unter der aktuellen wirtschaftlichen Situation beurteilt werden. Hier möchte ich den Appell von Bundeskanzler Schröder unterstützen, der die Bereitschaft zur Akzeptanz von Einschnitten ins soziale Netz fordert. Ich bitte daher sehr eindringlich darum, die Argumente für die Strukturveränderung auch unter diesem Aspekt zu bewerten.

Trotz aller aktuellen Probleme wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest.

Ihr Landrat Roland Schwing



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend
Freitag: 8 - 13 Uhr

Unser Angebot: Vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen individuellen Gesprächstermin.

Internetauftritt des Landkreises unter www.miltenberg.de



Impressum:

Herausgeber:

Landrat Roland Schwing,
Landratsamt Miltenberg,
Brückenstraße 2,
63897 Miltenberg,
Tel. 09371/501-0

Redaktion:

Landrat Roland Schwing
(verantwortlich)
Konzeption, Gestaltung, &
Herstellung:

© NEWS Verlag,
St. & Ch. Rüttiger,
Brückenstraße 11,
63897 Miltenberg,
Tel. 09371/955-0,
Fax 09371/955-155

2

blickpunkt MIL

Frühjahr '03

Gleichzeitig starten dann zahlreiche Projekte für junge Menschen mit und ohne Behinderung in Kooperation mit dem Schulamts. Gemeinsames Malen wird ebenso angeboten, wie ein Sinnesparcour, ein Workshop zur Verarbeitung von Naturmaterialien, experimentelles Drucken und weitere interessante Workshops. Zudem wird es unter dem Leitspruch „EDV auch für Behinderte“ ein Internetcafé geben. Mit einem speziellen Angebot wird sehenden Menschen der Eindruck vermittelt, wie es ist blind zu sein. Ausstellungen von Holzplastiken und zum Thema „Ist unser Landkreis Behindertengerecht?“ runden das Vormittagsprogramm ab.

Um 13 Uhr startet dann das große Familien Spielfest mit Gesichter schminken, Luftballon-Wettbewerb, Hüpfburg, Wunschbaum, Basketballwerfen, Eselreiten und weiteren Aktions-Angeboten für die ganze Familie. Weiterhin sind ein Rollstuhl-Basketballspiel, ein Fußballspiel und ein Tischtennispiel mit Behinderten geplant. Gegen 17 Uhr endet dann das bunte Treiben in Miltenberg, aber noch lange nicht der Aktionstag. Denn das Rote Kreuz lädt ab 19.00 Uhr zu einem Bunten Abend in den Hofgarten nach Kleinheubach ein. Schlagersängerin Anita Burck, Kunstradfahrer aus Mönchberg,

der Musikverein Richelbach, die Prinzengarde Collenberg, der Zauberer Vanrico und weitere Attraktionen werden zu sehen und zu hören sein. Karten für den Bunten Abend im Hofgarten Kleinheubach sind erhältlich im Service-Center des Bayerischen Roten Kreuzes in Miltenberg, Mainstraße 37, Tel. 09371/947330 in der Geschäftsstelle des BRK-Kreisverbandes in Obernburg Römerstraße 93a, Tel. 06022/61810, bei den Leitern der Rotkreuz-Gemeinschaften in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises, sowie an der Abendkasse.

Artenhilfsprogramm Steinkauz hilft abwechslungsreiche Landschaft bewahren

Förderantrag vom Bayerischen Naturschutzfonds bewilligt

Mit einem eigens konzipierten Artenhilfsprogramm Steinkauz will der Landschaftspflegeverband Miltenberg das Überleben des Steinkauzes in Bayern sichern. Einem entsprechenden Förderantrag hat der Bayerische Naturschutzfonds in seiner letzten Sitzung im Dezember 2002 positiv beschieden. Damit ist die Finanzierung des Projektes für die Dauer von fünf Jahren gewährleistet.

Alle Schutzmaßnahmen für den Steinkauz, dem Charaktervogel unserer streuobstgeprägten Kulturlandschaft, dienen jedoch nicht nur dem Erhalt dieser Art, sondern helfen gleichzeitig mit, die vielzitierte landschaftliche Schönheit unserer Region zu bewahren. Eine durch Obstwiesen und blütenreiche Wiesen gegliederte Flur ist eine ideale Erholungslandschaft für den Menschen und bietet darüber hinaus zahlreichen weiteren Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum. Mit den Ergebnissen des Artenhilfsprogrammes sollen die

Kommunen frühzeitig auf mögliche Probleme im Rahmen von Planungen hingewiesen werden. Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu Spannungen zwischen gemeindlichen Planungsvorhaben auf der

Seitdem sind die Bestände dramatisch zurückgegangen. Mit ca. 100 – 150 Brutpaaren befindet sich in den Landkreisen Miltenberg und Aschaffenburg und der Stadt Aschaffenburg das letzte Vorkommen



Steinkauz

einen und den Belangen des Artenschutzes auf der anderen Seite. Durch einen frühzeitigen Dialog könnten bereits im Vorfeld von Planungen sinnvolle und akzeptable Lösungen für beide Seiten gefunden werden. Noch bis in die 70-iger Jahre war der Steinkauz in Bayern ein weit verbreiteter Brutvogel.

Bayerns. Hauptursachen des Bestandsrückgangs sind der Lebensraumverlust durch Siedlungs- und Straßenbau sowie die zunehmende Ausräumung der Landschaft im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft. Maßnahmen des Artenhilfsprogramms sind neben einer flächendeckenden Bestandserfassung, eine umfassende Konfliktanalyse, die Erarbeitung von Vorschlägen für Ausgleichsmaßnahmen sowie eine projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit. Beispielhafte Schutzmaßnahmen wie die Neuanlage von Streuobst und Magergrünland sollen im Landkreis Miltenberg beispielhaft durchgeführt werden.

Stefan Zöller
Siegmar Hartlaub



Symbolischer Startschuß des Projekts: Neuanlage einer Obstwiese durch eine Schulklasse

Seniorenarbeit im Landkreis - heute: Urlaubsreisen

Die  **AWO** bietet Reisen für Junggebliebene

Für „junge Alte“ bietet das Ferienwerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO) ein etwas anderes Ferienprogramm. Viel sehen, viel unternehmen aber gerade so viel, dass es noch Spaß macht und dass man sich dabei auch noch erholt – unter diesem Motto stehen die Reiseangebote der AWO.

Die Entscheidung, das Programm voll zu nutzen steht je-

Gemeinschaft zu erleben, der man sich anschließen, sich aber auch zurückziehen kann. Man lernt viele Menschen kennen, sogar Freundschaften werden geschlossen. Gerade, um soziale Kontakte nicht zu verlieren, sich nicht in eigenen vier Wänden einzuschließen sollte man sich für eine der Gruppenreisen entscheiden.

Die Reiseziele und ganz beson-

derungsreisen (Badeurlaub oder Kururlaub).

Freie Plätze gibt es noch für Städtereisen nach Berlin, Brüssel und Dresden, für Kurzreisen auf die Insel Rügen, nach Südtirol und zum Gardasee.

Für Erholungssuchende gibt es 14-tägige Reisen nach Gran Canaria, Bad Zwesten im Kurhessischen Bergland, Meerfeld in der Vulkaneifel oder Montegrotto in Venetien/Italien.

Alle Reisen werden von einer erfahrenen Reiseleitung begleitet. Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt nicht gebunden.

Ausführliche Informationen und kostenloses Reiseprogramm gibt es beim:

Ferienwerk der AWO
Kantstr. 42 A,
97074 Würzburg
Tel: 0931/29938261, E-mail:
awoferienwerk@t-online.de

oder

AWO-Kreisverband Miltenberg
Trennfurter Str. 76
63911 Klingenberg
Tel: 0 93 72 / 2 34 5
E-Mail: kontakt@awokv-mil.de
Ruth Weitz/AWO Kreisverband



Bade-, Städte- oder Erholungsreisen bereiten Senioren Freude

dem frei. Das Hetzen von einer Sehenswürdigkeit zur anderen entfällt, es gibt Urlaub von Anfang an!

AWO-Reisen sind zwar Gruppenreisen, es besteht aber kein Gruppenzwang. Gerade für Alleinstehende ist es wichtig eine

ders die Hotels werden sorgfältig ausgesucht und vorher besichtigt. Alles muss passen: die Umgebung, das Hotel, das Personal, die Reiseleitung, Ausflüge. Das AWO-Reiseprogramm ist vielseitig und umfasst Städtereisen, Kurzreisen, Erho-

Reisen ohne Ängste trotz Alter und Behinderung

Schwere Koffer, Bus und Bahnreisen, dichtes Gedränge am Flughafen, Zollkontrollen rauben vielen älteren Menschen den Schlaf. Nicht zu unterschätzen ist die Sorge, ob man mit seinen persönlichen Handicaps den Urlaub genießen kann. Diese Sorgen sind überflüssig. Der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes Miltenberg-Obernburg organisiert betreute Reisen für Senioren und Behinderte im In- und Ausland. Außerdem gibt es immer mehr alleinstehende Senioren, die einfach die Gesellschaft Gleichgesinnter suchen. Unternehmungen mit anderen machten viel mehr Spaß.

Wir bieten Service von Anfang: Die Reisenden werden zu Hause abgeholt und zum Reisebus oder Flughafen gebracht. Helfer kümmern sich um das Gepäck. Während der gesamten Reise werden unsere Gäste von geschulten Betreuer/Innen begleitet.

Sie sind Tag und Nacht Ansprechpartner für große und kleine Sorgen. Bei der Auswahl der Urlaubsorte und Hotels versuchen wir die Wünsche und Bedürfnisse der Senioren zu berücksichtigen. Die Reiseziele sind Nordsee, Lüneburger Heide, Bayerischer und Thüringer Wald, Südtirol, Donau-Kreuzfahrt und viele mehr. Ausflüge werden schon vorab organisiert und sind im Reisepreis enthalten. Für Sonnenanbeter bieten wir Flugreisen unter anderem nach Mallorca, Kreta und Dalmatien

an. Hier verfügen einige Hotels über behindertengerechte Zimmer, sodass auch Rollstuhlfahrer mitreisen können. Unseren Gästen steht eine Krankenschwester zur Verfügung, die ärztliche Versorgung ist ebenfalls gewährleistet.

An acht im vergangenen Jahr angebotenen Reisen nahmen 188 Senioren teil. Dieses rege Interesse zeigt, daß immer mehr Menschen das Bedürfnis verspüren, auch im Alter attraktive Reisen zu unternehmen. Rita Bernard/ BRK



Tanz in den Mai für Junggebliebene am 30. April 2003

Der Frühling steht in seiner schönsten Blüte, Zeit für die „Junggebliebenen“ wieder das Tanzbein zu schwingen. Mit dem diesjährigen „Tanz in den Mai“ am Mittwoch, dem 30. April ist es soweit, das Bürgerzentrum Elsenfeld wird festlich von den Damen des Elsenfelder Seniorenkreises eingedeckt.

Erwartet werden alle, die gerne das Tanzbein bei guter Musik schwingen, guter Musik zuhören wollen und sich noch jung genug fühlen. Auf vielfachen Wunsch bieten die Burgspatzen aus Klingenberg mit Walzer, Foxtrott, Rumba und vielen anderen Tänzen von 14 - 18 Uhr dazu Gelegenheit und sorgen für die nötige Stimmung. Zur Deckung der Unkosten wird ein kleiner Eintritt von 3 €Euro erhoben. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt sein. Um besser planen zu können und so keine Verzögerungen beim Ablauf der Veranstaltung entstehen, bitten wir sehr um kurze telefonische Anmeldung unter der Tel.Nr. 09371/501501, auch von kleinen Gruppen ab 4 Personen (keine Platzreservierung). Auf ihren Besuch freut sich das Team vom Landratsamt Miltenberg und der Markt Elsenfeld.

Gaby Schmidt

Neue Vorschrift seit 01.01.: Grundsicherung

Die Nachfrage nach der neuen Leistung ist auch im Landkreis Miltenberg groß: neben 130 Personen, die schon zuvor Sozialhilfe bezogen und jetzt in die Grundsicherung wechselten haben bis Ende Februar fast 900 weitere Personen Anträge auf die Leistung gestellt. Die in die neue Regelung gesetzten Erwartungen müssen aber in vielen Fällen enttäuscht werden: nur für etwa 10 - 15 % der Neuantragsteller können nach ersten Erfahrungen Grundsicherungsleistungen gewährt werden. Die Grundsicherung ist nämlich von der Höhe und den Anspruchsvoraussetzungen her der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt sehr ähnlich. Wichtigster Unterschied ist allein, daß Unterhaltsansprüche gegen Eltern und Kinder nur bei einem Jahreseinkommen über 100.000 EURO den Leistungsanspruch ausschließen. Was viele nicht wissen: auch das Sparvermögen und das sonstige Vermögen des Antragstellers muß überprüft werden, auch die Einkünfte und das Vermögen des Ehepartners oder Lebensgefährten sind mit ausschlaggebend.

Manfred Vill

"Tag der Senioren" am 25. Juni in Amorbach

Anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums von Amorbach findet in der Festwoche am 25. Juni von 14 - 18 Uhr im Festzelt auch ein abwechslungsreicher Begegnungstag für junggebliebene Senioren statt. Die Organisatoren der Stadt Amorbach bieten dabei ein vielseitiges Programm aus Tanz, Gesang, Anekdoten u.v.m. Dazu ergeht an die Bevölkerung herzliche Einladung. Auf Wunsch werden Tischreservierungen entgegengenommen. Mitte Mai wird zu diesem Ereignis von der Stadt Amorbach das ausführliche Programm erscheinen.

Gaby Schmidt

3

blickpunkt MIL

Frühjahr '03

Neuer Partner für die sozialen Trainingskurse

Jugendliche Täter können vom Richter die Weisung erhalten, an einem sozialen Trainingskurs teilzunehmen. Mit dem Grundsatz „Erziehung vor Strafe“ kann bei bestimmten



Delikten dazu beigetragen werden, daß die Jugendlichen und Heranwachsenden zukünftig besser in der Lage sind, straffrei zu leben. Mit der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe

konnte für die Durchführung der Sozialen Trainingskurse im Landkreis Miltenberg ein neuer kompetenter Partner gewonnen werden. Die Diplom-Psychologin Michaela Holler und der Diplom-Sozialpädagoge Rainer Groß als Kursleiter besitzen Erfahrungen im Umgang mit delinquenten Jugendlichen und im Anti-Aggressivitätstraining.

Peter Winkler

Datenbank „Regionale Produkte“ im Internet

Mit einem Mausklick ging die Internetdatenbank „Regionale Produkte“ der Initiative Bayerischer Untermain ans Netz. Gemeinsam gaben die Landräte Roland Schwing, Dr. Ulrich Reuter, Landkreis Aschaffenburg und Oberbürgermeister Klaus Herzog, Stadt Aschaffenburg den Startschuß für die neue Plattform, welche das Angebot an Lebensmitteln bündelt, die zwischen Alzenau und Amorbach erzeugt werden.

Vom Apfelessig bis zum Ziegencamembert

reicht die 159 Positionen umfassende Produktpalette der 73 landwirtschaftlichen Betriebe, welche derzeit als Direktvermarkter in der Online-Übersicht stehen.

Für Landrat Roland Schwing sind regionale Produkte ein wichtiger Sympathieträger. „Zur regionalen Identität gehören auch regionale Produkte. Ziel der Initiative Bayerischer Untermain ist es, die Vermarktung von in der Region erzeugten Lebensmitteln

zu fördern.

Dafür gibt es gewichtige Gründe: Ein höherer Absatz von in der Region erzeugten Lebensmitteln hilft die Kulturlandschaft zu erhalten, in der Landwirtschaft Existenzen zu sichern sowie einen Beitrag zum Umwelt-, Klimaschutz und Verbraucherschutz zu leisten. Die Datenbank „Regionale Produkte“ ist das dritte Projekt der Initiative Bayerischer Untermain zur Förderung der Produktion heimischer Lebensmittel. Vorausgegangen sind Streuobstprojekte sowie der Apfelmarkt, der am 12. Oktober zum vierten Male vor der Aschaffener Stadthalle stattfindet. Zur Datenbank führt ein Link von der Homepage www.bayerischer-untermain.de. Die allen Anbietern aus der konventionellen wie aus der ökologischen Landwirtschaft kostenlos offenstehende Datenbank informiert aktuell wo und zu welchen Konditionen welche Lebensmittel aus regionaler Erzeugung zu haben sind.

Gerhard Rütth



„Mädchentag 2003“

Am Samstag, den 03. Mai 2003 in der Zeit von 13.00 bis ca. 18.30 Uhr findet wieder ein „Mädchentag“ statt. Veranstaltungsort ist der Hofgarten Kleinheubach.

Der „Mädchentag 2003“ bildet das Abschlußfest der „Mädchenaktionswoche“ und ist initiiert vom Arbeitskreis „Mädchenarbeit“ (Jugendtreff Sulzbach, Jugendtreff Kleinheubach, Kreativer Mädchentreff Jugendhaus Erlenbach, Bildungsreferat im Jugendhaus St. Kilian, Gleichstellungsbeauftragte / Kommunale Jugendarbeit/ „JUMP“ Landratsamt Miltenberg, „Main-Job-Net“ Erlenbach).

Kunst am Körper:

Wer sich einmal in einen Baum, in einen lebendigen Regenbogen oder in eine Raubkatze verwandeln möchte, ist bei dem Workshop „Body Art“ genau richtig. Mit hochwertiger Theaterschminke könnt Ihr Euch in diesem Workshop, geleitet von der Kunsttherapeutin Christiane Leuner, gegenseitig in „Living Arts“ verwandeln! Parallel dazu habt Ihr die Möglichkeit, Euch mit Henna-Malstiften Ornamente auf Arme, Bauch oder Rücken zu „zaubern“. Bringt Euch bei Interesse bitte ein Bikinioberteil bzw. ein Sommertop und ein altes Handtuch mit.

„Bevor es kracht!“:

In diesem Training habt Ihr Zeit Euch anzusehen, was bei Euch abgeht, wenn Ihr mitten in einem Konflikt steckt, wie Konflikte eigentlich funktionieren und was Ihr tun könnt, um in spannungsreichen Situationen handlungsfähig zu sein und Konflikte zu entschärfen. Trainieren: Regina Thonius-Brendle, Mediatorin und Eva Toussaint, Mediatorin

Hip Hop Dance:

Mit einfachen Tanzschritten, kombiniert aus Hip-Hop und Elementen des Jazzdance, getanzt zu einem fetzigen Lied soll den Mädchen ein Gefühl von

diesem Beat und Style vermittelt werden. Im Vordergrund steht Spaß an der Bewegung, keine Vorkenntnisse erforderlich! Leitung: Tanja Trunk

Herzflattern:

In diesem Workshop könnt Ihr in lockerer Atmosphäre Themen wie Liebe, Sexualität und Partnerschaft angehen. Ganz bestimmt wirst Du nicht alles mit Deinen Eltern besprechen und Deine Freundin hat auch nicht immer die richtige Antwort parat. Dipl. Sozialpädagoginnen mit sexualpädagogischer Zusatzausbildung (Landratsamt Miltenberg – Gesundheitsamt)

Hairstyling/Make-Up:

Wer Lust auf eine modische, flippige oder auch klassische Frisur hat und seinen Typ verändern oder betonen will, ist bei diesem Workshop, unter Profianleitung durch den „Hairshop Knobloch“, genau richtig.

Entspannung und Power - Girls

Durch Körper- und Atemübungen sowie Phantasie Reisen werdet Ihr auf eine sogenannte Schatzsuche gehen und Eure eigene Schatzkarte erstellen. Leitung: Landratsamt Miltenberg - Gesundheitsamt - Gesundheitsförderung Eine Anmeldung zu den Veran-

Mädchentag 2003
im Hofgarten Kleinheubach
am Samstag, 3. Mai 2003
von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

für Mädchen von 8 bis 18 Jahren
Eintritt frei

Workshops:
• Body-Art • Schminke
• "Bevor es kracht!"
• Hip Hop Dance
• Herzflattern (Du Liebst, Du sagst, Partnerschaft)
• Hairstyling/Make up
• Entspannungsgesunde für Power-Girls
sponsored by: **hairshop** Sparkasse **scheurich**

Musik:
Nach dem großen Zuspruch bei den letzten "Mädchentag"-Veranstaltungen wird auch dieses Jahr wieder eine "Mädchenband" auftreten.
Höhere Sätze gibt es nach vorheriger Vereinbarung unter [www.musikwerkstatt-miltenberg.de](mailto:info@musikwerkstatt-miltenberg.de)

Veranstalter:
Kommunale Jugendarbeit im Landratsamt Miltenberg
in Kooperation mit:
Kreativer Mädchentreff im Jugendhaus Erlenbach,
Main-Job-Net Erlenbach,
Selbischer Jugendtreff,
Bildungsreferat im Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg
Jugendtreff Kleinheubach,
und Gleichstellungsstelle im Landratsamt Miltenberg

freuen sich auf den Austausch mit Euch.

Schmuck-Workshop:

Hier habt Ihr Gelegenheit einmal kreativ mit verschiedenen Materialien Euren ganz individuellen Schmuck zu entwerfen und herzustellen. Das Material wird gestellt, solange der Vorrat reicht!

staltungen des „Mädchentag 2003“ ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt Miltenberg, Brückenstr.2, 63897 Miltenberg, e-mail: Irina.Zink@Ira-mil.de oder unter Tel.: 09371/501-140. Irina Zink

An Pfingsten und im Sommer sind noch Plätze frei !

Für folgende unserer Freizeiten in den Pfingst – und Sommerferien sind noch Plätze frei:
„Stoned by Stones“ f. Jugendliche ab 16 Jahren (Termin : 21.-26.04.03)
„Segeln tört“ f. Jugendliche von 12-14 Jahren (Termin : 09.-13.06.03)
„An der Ostseeküste“ f. Jugendliche von 13-15 Jahren (Termin : 05.-13.08.03)
„Sommercamps“ f. Kinder von 7-10 Jahren (Termin : 11.-15.08.03)



Nicht vergessen ! „Anatevka“ mit Gunter Emmerlich in Erlenbacher Frankenhalle

Alle Musicalsfans erwartet ein weltberühmtes Highlight mit einem hervorragend besetzten Ensemble und Gunther Emmerlich als Milchmann Tevje am Samstag, dem 10. Mai um 20

Uhr in der Frankenhalle. Karten sind beim Kulturservice des Landratsamtes Miltenberg (Tel. 09371/501501) und bei der Stadt Erlenbach Zi. 1 erhältlich. Gaby Schmidt

4

blickpunkt MIL

Frühjahr '03

Lebenswertes Wohnen in Miltnerbergs Schwarzviertel

Umbau des Adelshofes mit Förderpreis gewürdigt

Eines der größten und schönsten historischen Gebäude Miltnerbergs ist nach längerem Dornröschenschlaf wieder zum Leben erwacht. Mit dem Einbau von acht Wohnungen, dem Einzug der städtischen Bücherei und einem neuen Gartencafé hat die Eigentümerin, Frau Inga-Britt Lundgren, zu einer beachtlichen Belebung der Altstadt beigetragen.

Bei der behutsamen und fachkundigen Reparatur und Wiederherstellung der alten Bausubstanz wurden traditionelle Bautechniken angewendet, Baustoffe wie Lehm und Kalk eingesetzt und alte Holzböden und Stuckdecken instandgesetzt.

Die großzügigen und individuell gestalteten Wohnungen entsprechen dabei heutigen Vorstellungen an eine gehobene Ausstattung mit Parkettböden, hochwertigen Natursteinbelägen, modernster Heiztechnik

und sanitärer Einrichtung vom Stardesigner. Selbst für den Einbau eines behindertengerechten Fahrstuhls wurde gesorgt.

Die Ergebnisse überzeugten auch die Juroren des Sparkassen-Förderpreises „Neues Leben im alten Ort“. In diesem Jahr zeichneten sie den gelungenen Umbau und das große Engagement von Frau Lundgren mit dem ersten Preis aus und würdigten dabei auch die Arbeit des baubegleitenden Miltnerberger Architekten Martin Reuter.

Christian Hager



Der "Adelshof" erstrahlt in neuem Glanz

Rotwein-Wanderweg Aktionen 2003

Sicherlich war es bei einem Gläschen Rotwein, als die Entscheidungsträger 1998 beschlossen, der Idee von Willi Stritzinger - die Einrichtung eines Rotweinwanderweges durch die Weinlagen des Landkreises Miltnerberg - zu folgen und diese Idee tatkräftig zu unterstützen.

Auch die Sparkasse Miltnerberg-Obernburg erkannte sehr schnell die Heilkräfte des Weines und ist bei allen Aktivitäten rund um den Fränkischen Rotweinwanderweg zu einem unentbehrlichen Wegbegleiter geworden. Die neu aufgelegte Wegbeschreibung macht sofort Lust auf einen Ausflug. Die Gesamtstrecke ist ungefähr 55 Kilometer lang. Da aus dem Naturerlebnis kein Gewaltmarsch werden soll, ist die Strecke in fünf Tagesetappen unterteilt. So hat jeder Wanderer die Gelegenheit, die Ausblicke zu

Weinkeller“ am Sonntag, den 13. April. Die Winzer entlang des Fränkischen Rotweinwanderweges gewähren Interessierten an diesem Tag einen Einblick in ihre Weingüter und Kellereien. Zum richtigen Wein werden dann die passenden Gaumenfreuden serviert.

Eine kulinarische Weinmeile, Probiertische und Snacks in Lauben und Pavillons erwarten die Besucher an den Aktionstagen am 6. und 7. sowie am 13. und 14. September.

Ein vielseitiges Künstler- und Musikprogramm bietet die Klingener Rotwein-Tafel am Samstag, 6. September, in der Weinlage „Schloßberg“.

Nähere Informationen bekommen Sie bei der Tourist-Information, Landkreis Miltnerberg, Tel. 09371/501502, Fax 09371/50179502, Email: touristinfo@lra-mil.de

Miet Derwael



Weinbergsanlage "Bürgstädter Centgrafenberg"

genießen, durch alte Ortskerne zu schlendern sowie die edlen Tropfen zu probieren, die entlang der Strecke wachsen. Weinproben, Kellerführungen, Schaubrennen in einer Edelobstbrennerei und vieles mehr gibt es beim „Tag der offenen

Wienproben, Kellerführungen, Schaubrennen in einer Edelobstbrennerei und vieles mehr gibt es beim „Tag der offenen

Wienproben, Kellerführungen, Schaubrennen in einer Edelobstbrennerei und vieles mehr gibt es beim „Tag der offenen

„Erlebnis Singen“ – Workshop in Elsenfeld

In den Jahren zwischen den Chorwettbewerbren ist es mittlerweile guter Brauch geworden, daß für die Sängerinnen und Sänger im Landkreis Miltnerberg ein Vorortseminar mit einem namhaften Chorleiter angeboten wird. In diesem Jahr ist es Herrn Klaus G. Mueller gelungen, den Wertungsrichter des Internationalen Chorwettbewerbes 2002 – Prof. Volker Hempfling dafür zu gewinnen.

Das Seminar findet am Samstag, dem 12. Juli von 10 – 18 Uhr (bei zwei Pausen) im Bürgerzentrum Elsenfeld statt. Prof. Hempfling leitet sehr viele namhafte Chöre (Kölner Kantorei, Gürzenich-Chor Köln) und ist gern gesehener Gastdirigent im In- und Ausland. 1985 folgte er einem Ruf an die Musikhochschule des Saarlandes. Seit 1993 ist er Professor für Chorleitung, verantwortlich für die Abteilung Evangelische Kirchenmusik und Leiter des Kammerchores an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein nach dem Workshop bietet anschließend das Sängerweinfest Elsenfeld.

Anmeldungen für das Seminar können beim Kulturservice des Landkreises Miltnerberg Tel. 09371/501501, email: kultur@lra-mil.de angefordert werden. Für Jugendliche und Studenten ist die Teilnahme kostenfrei. Für Erwachsene fällt ein Unkostenbeitrag von 10 Euro € an.
Gaby Schmidt

36.300 Euro Zuschüsse für Altenheime 10 Jahre Förderung Stiftung Altenhilfe

Weitere 36.300 Euro an Fördermitteln werden den stationären Einrichtungen in der Altenpflege durch die Stiftung Altenhilfe Landkreis Miltnerberg zur Verfügung gestellt. Dies beschlossen auf ihrer gemeinsamen Frühjahrssitzung der Stiftungsrat und Stiftungsbeirat im Johanniterhaus Miltnerberg.

In diesem Jahr feiert die Stiftung auch das Jubiläum „10 Jahre Förderungen durch die Stiftung Altenhilfe“. Aus diesem Anlaß findet am 08. Mai 2003 um 19.00 Uhr ein Festakt in der Rohe'schen Stiftung Kleinwallstadt. Festrednerin ist die Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung Christa Stewens.

Die bewilligten Fördermittel fließen an folgende stationäre Einrichtungen:

- BRK-Pflegeheim Erlenbach 3.500 Euro
- Hospitalstiftung Amorbach 8.800 Euro
- Rohe' Stiftung Kleinwallstadt 6.500 Euro
- Johanniter Unfallhilfe Miltnerberg 2.000 Euro
- Seniorenresidenz Wörth 10.400 Euro
- Pflegezentrum Obernburg 2.900 Euro
- Elisabethenstift Großheubach 2.000 Euro

Gerhard Rütth



5

blickpunkt MIL

Frühjahr '03



Wochenend- Druckworkshop

Roland Frankenberger;
Kunstmühle Eichenbühl
Fr. 11. April, 15 – 17 Uhr
u. Sa. 12. April, 10 – 12 / 14 – 17 Uhr
Für Lehrkräfte und Erzieher/innen

Aquarellkurs

Petra Beddrich; VS Eichenbühl
Di. 6. – 27. Mai,
4 Doppelstd. jew. 15 – 16.30 Uhr
Alter: 9 – 12 J.

Freihandzeichnungen

Mike Bauersachs; Zehntscheuer Amorbach
Mi. 7. Mai – 4. Juni,
5 Doppelstd. jew. 17 – 18.30 Uhr
Alter: 10 – 18 J.

Fantasievogel aus Ton

Karin Laumeister; Volksschule Wörth
Fr. 23. u. Sa. 24. Mai,
jew. 15 – 18 Uhr
Alter: 8 – 14 J.

Erstellen eines Wandreliefs

Josef Speth; Schneeberg
Sa. 24. Mai 9 – 16 Uhr u. 6. Juni ab 14 Uhr,
2 Tage;
Alter: ab 12 J.

Arbeiten wie Bildhauer

Jutta Höfer; Klingenberg
Mo. 23. Juni – Mo. 14. Juli,
4 Nachm. 14.30 – 17 Uhr
Alter: ab 11 J.

Einzelarbeiten in Acryl

Ursula Scherer; Obernburg, Im Weidig
Fr. 27. u. Sa. 28. Juni,
15 – 17 Uhr
Alter: 9 – 12 J.

„Geheime Wesen im Wald“

Christiane Leuner
Treffpunkt Schützenhaus Miltenberg
Sa. 28. Juni, 14.30 – 17.30 Uhr
Alter: 6 – 10 J.

Tiere zeichnen in der freien Natur

Jutta Höfer; Klingenberg
Fr. 4 u. 11. Juli,
jew. 14.30 – 17.30 Uhr
Alter: ab 11 J.

Kinderkunsttage

Karin Günther; „Villa Sommerau“ Eschau
Di. 29. / Mi. 30. u. Do. 31. Juli,
jew. 15 – 17 Uhr
Alter: 8 – 11 J.

2 Tage auf der Wildenburg

Heiner Bergmann u. Ralf Drolshagen
Alte Schule Preunschen
Mi. 6. u. Do. 7. Aug.,
2 Tage 10 – 17 Uhr
Alter: 6 – 18 J.



Töpfern

Heiner Bergmann; Atelier Preunschen
Do. 21. u. Fr. 22. Aug.
(+ Termin Feldbrand),
3 Tage jew. 10 – 17 Uhr
Alter: 5 – 14 J.

Figürliches Gestalten

Gabriele Monseler u. Ossi Kara; Mechenhard
Fr. 29. u. Sa. 30. Aug./Fr. 5. u. Sa. 6. Sept.
jew. 15 – 18 u. 14 – 17 Uhr
Alter: 6 – 8 J.

Wir malen mit Pastell

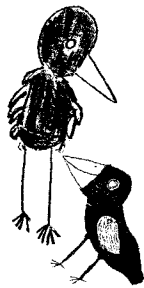
Mike Bauersachs; Amorbach
Fr. 12./19. u. 26. Sept.
14.30 – 17 Uhr
Alter: 8 – 12 J.

Papiers schöpfen

Irmtraud Klug-Berninger; Obernburg
April – August
Sa./So. 14 – 18 Uhr, 2 Nachm.
Alter: 5 – 12 J.

Gaby Schmidt

Kunstnetz



Im Landkreis
Miltenberg

Miltenberg – Auf dem Weg zum Solarlandkreis!

In den vergangenen Wochen wurden wir meist mit einem Bilderbuchwetter und strahlendem Sonnenschein verwöhnt. Genau das richtige Wetter für die Installation weiterer Fotovoltaik-Anlagen im Landkreis Miltenberg.

Bereits im Mai 2001 wurde eine Fotovoltaikanlage auf der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg als Pilotprojekt in Betrieb genommen. Diese Anlage war Initiator für weitere Anlagen auf der Verbandsschule in Dorfprozelten sowie auf den Dächern der Schule und Kulturhalle in Mömlingen.

Ende März wurden nun zwei weitere Projekte in Angriff genommen: Eine 35 kWp Anlage auf dem Dach des Landratsamtes und als bisher größtes



25 Solarmodule werden zu einem Schaltkreis zusammen geschlossen. Der erzeugte Gleichstrom wird in den Wechselrichtern zu Wechselstrom umgewandelt und anschließend ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

Projekt eine 500 kWp- Anlage auf dem Kompostwerk in Guggenberg. Insgesamt erzeugen

die 5350 Quadratmeter Solarmodule beider Anlagen rund 450.000 kWh umweltfreundlichen Strom im Jahr und sparen somit 360.000 kg des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid ein. Beide Anlagen werden ca. 2,5 Mio. Euro kosten. Der Landkreis ist zwar nicht der Betreiber der Fotovoltaikanlagen, sondern stellt privaten Investoren, hier die Fa. Tauber Solar GmbH, geeignete Dachflächen für die Nutzung der Solarenergie zur Verfügung. Mit der Bereitstellung von geeigneten Dachflächen will der Landkreis im Sinne der Agenda 21 ein Zeichen setzen und einen weiteren Schritt zugunsten der Umwelt tun. Schließlich ist die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie im Hinblick auf die begrenzten fossilen Energieträger und des Klimaschutzes eine sehr wichtige Zukunftsaufgabe.

Dr. Walter Kohlmann



Installation der Solarmodule auf dem Dach des Landratsamtes Miltenberg.



Stellvertretender Landrat Hermann-Josef Eck und Hermann Hofmann (Firma Herhof) bei der Vertragsunterzeichnung für die Solaranlage auf der Kompostieranlage in Guggenberg.

Schloßpark im "Sommerrausch"

3. Open-Air Kabarettfestival – Vorverkauf hat begonnen!

Es war ein großartiger Abend. So der einheitliche Tenor nach dem Festival 2002. Die Veranstalter wollen diesem hohen Lob auch 2003 gerecht werden. Am **Samstag, 21. Juni 2003**, wird ab 20.00 Uhr wieder Kabarett und Kleinkunst vom Feinsten geboten. Der prächtige Anblick der Schlossfassade und die umfangreichen Parkanlagen des Schlosses der Fürsten zu Löwenstein bilden auch in diesem Jahr den geeigneten Rahmen für die hochwertige Besetzung des Sommerrausch-Festivals.

In diesem Jahr mit dabei: Der wortgewaltige Kabarettist **Urban Priol**; Spritziges Arrangement der Revue-Show, exaktes Timing, freche Moderationen von **String of Pearls** aus München; „Der Botschafter des guten Geschmacks“ - **Günter Grünwald** und **Bülent Ceylan**, der sich schnell in der Spitze der deutschen Comedians etabliert hat. Im Vorprogramm ab 19 Uhr wird das Publikum von **Kelly Entertainment** unterhalten. Sie zeigen eine neue junge Form

der Zauberei, die mit alten Klischees bricht und trotzdem die Faszination der Magie bewahrt. „Schloßpark im Sommerrausch“ – ein Erlebnis mit einer künstlerischen Top-Besetzung, kulinarischen Köstlichkeiten und einem Veranstaltungsrahmen mit besonderem Flair. Veranstalter wird das Festival vom Landkreis Miltenberg, der Agentur akzent aus Obernburg und dem CCK Kleinheubach. Der Bote vom Untermain, die Gemeinde Kleinheubach, der Fürst zu Löwenstein, die Bäckerei Schloth und die Brauerei Faust unterstützen in diesem Jahr das hochkarätige Ereignis. Sichern Sie sich Ihre Karten rechtzeitig im Vorverkauf beim Kulturservice des Landkreises Miltenberg:
e-mail: tickets@lra-mil.de;
Fax: 09371/501-79000; Tel.: 09371/501-777.
Weitere Vorverkaufsstellen:
Buchhandlung Halbig, Miltenberg und Schreibwaren Rapp, Kleinheubach.

Gaby Schmidt



"String of Pearls" begeistern mit ihren frechen Moderationen

"Klassik in der Scheune"

mit dem Ensemble Classique

- Musikalischer Botschafter der UNESCO -

Das **ENSEMBLE CLASSIQUE** – „Der leuchtende Stern am Brasshimmel“, wie das Brass Sextett von der Fachpresse immer wieder bezeichnet wird, gehört seit Jahren zu den beliebtesten und international renommiertesten Blechbläserensembles unserer Zeit. Am Sonntag, dem 15. Juni werden sie um 20 Uhr im herrlichen Ambiente des Hasso von Hünersdorff im Hofgut Wörth mit ihrem Programm „Bach meets Beatles“ gastieren. Dieser „Grand mit Sieben“ (sechs Blechbläser und ein Schlagwerker) bietet Brass-Kunst auf höchstem Niveau. Am Anfang von Leonard Bernstein gefördert, gab das **ENSEMBLE CLASSIQUE** sein Debüt beim Schleswig-Holstein Musik Festival und begeistert seit diesem Zeitpunkt das Publikum in allen Konzertmetropolen weltweit. Die Professionalität jedes einzelnen Musikers mit seinen virtuos solistischen Qualitäten mündet im Ensemblespiel in einen einzigartigen, unverwechselbaren wie homogenen Klang, der auf den Arrangements des Soloposaunisten Peter Seitz und Kom-

positionen seines künstlerischen Leiters, Winfried Roch, gründet. So stammt auch die „Fanfare of the nations“, ein einzigartig völkerverbindendes Werk für das UNESCO-Projekt „Kinder in Not“ aus der Feder von Winfried Roch. Das Repertoire des **ENSEMBLE CLASSIQUE** ist beinahe unerschöpflich und wird begleitet von einer spürbaren Freude an der Musik jedes einzelnen Künstlers. Denn gemäß dem Zitat ihres Wegbereiters Leonard Bernstein „Let's make music as friends“ strahlt das Ensemble auf der Bühne gegenüber sei-

nen Zuhörern eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Die Veranstaltung wird durch die Unterstützung der Raiffeisen-Volksbanken Miltenberg ermöglicht. Wer dieses herausragende Blechbläserensemble unserer Zeit im Hofgut Wörth erleben möchte, sollte sich die begehrten Karten rechtzeitig im Vorverkauf beim Kulturservice des Landratsamtes Miltenberg email: ticket@lra-mil.de;
FAX 09371/50179000,
Tel. 09371/501501 sichern.

Gaby Schmidt



ENSEMBLE CLASSIQUE

Problemabfalltermine April bis Juli 2003

Amorbach	31.05.2003	11.30 - 13.00	Parkplatz Schwimmbad
Berndiel	09.07.2003	11.45 - 12.15	
Breitenbuch	02.07.2003	08.00 - 08.30	Wiegehaus
Breitendiel	21.05.2003	11.30 - 12.00	Glascontainerstandort b. Minimal-Markt
Buch	02.07.2003	12.30 - 13.00	Feuerwehrgerätehaus
Bürgstadt 1	05.07.2003	08.00 - 08.30	Parkplatz Tabakhalle
Bürgstadt 2	05.07.2003	09.00 - 10.00	Festplatz
Eichelsbach	25.06.2003	08.30 - 09.00	Haus der Bäuerin
Eichenbühl	14.06.2003	12.30 - 13.30	Parkplatz am Sportplatz
Eisenbach	24.05.2003	12.00 - 13.00	Parkplatz Kulturhalle
Elsenfeld 1	04.06.2003	10.00 - 10.30	Ulmenstraße
Elsenfeld 2	04.06.2003	11.00 - 12.00	Parkplatz ehem. Freibad
Elsenfeld 3	04.06.2003	12.30 - 13.00	Parkplatz Dammfeld
Erlenbach 1	28.05.2003	11.30 - 12.30	P + R - Platz am Bahnhof
Erlenbach 2	28.05.2003	13.00 - 13.30	Parkpl. Altenpflegeheim
Erlenbach 3	28.05.2003	14.00 - 14.30	Dr.-Strube-Platz
Eschau	28.05.2003	08.00 - 09.00	Parkplatz am Friedhof
Faulbach	14.06.2003	08.00 - 09.30	Parkplatz Turnhalle
Fechenbach	14.06.2003	10.00 - 10.45	Südspessarthalle
Großwallstadt	18.06.2003	11.30 - 13.00	Marienplatz
Hausen	16.07.2003	11.30 - 12.30	Parkplatz am Friedhof
Heppdiel	09.07.2003	13.15 - 13.45	Sportheim
Hofstetten	16.07.2003	13.00 - 13.30	Parkplatz Sporthalle
Kirchzell	02.07.2003	11.00 - 12.00	Feuerwehrgerätehaus
Kleinwallstadt 1	25.06.2003	09.30 - 10.30	Wallstadthalle
Kleinwallstadt 2	25.06.2003	11.00 - 12.00	Festplatz
Klingenberg	28.06.2003	11.30 - 13.00	An der Einladung
Leidersbach	16.07.2003	10.00 - 11.00	Parkplatz Festhalle
Mechenhard	28.05.2003	10.30 - 11.00	Parkplatz am Friedhof
Miltenberg 1	31.05.2003	08.00 - 09.00	Bahnhofsgelände
Miltenberg 2	31.05.2003	09.30 - 10.00	Mainparkpl. gegenüb. Esso-Tankst.
Miltenberg 3	31.05.2003	10.30 - 11.00	Platz v. d. städt. Bauhof
Monbrunn	09.07.2003	08.00 - 08.30	Bushaltestelle
Mönchberg	04.06.2003	08.00 - 09.30	Parkplatz am Schwimmbad
Neudorf	09.07.2003	09.45 - 10.15	Feuerwehrgerätehaus
Neunkirchen	14.06.2003	11.30 - 12.00	Feuerwehrgerätehaus
Niedernberg 1	18.06.2003	08.30 - 09.30	Parkplatz Schule
Niedernberg 2	18.06.2003	10.00 - 10.30	Parkplatz Sportplatz
Obernburg 1	24.05.2003	08.30 - 09.30	Parkplatz Stadthalle
Obernburg 2	24.05.2003	10.00 - 10.30	Parkpl. J.-Obernburger -Schule, Ob.-Neuer -Weg
Obernburg 3	24.05.2003	11.00 - 11.30	Hof Fa. Reinhardt
Ottorfzell	02.07.2003	10.00 - 10.30	An der Kapelle
Preunschen	02.07.2003	13.30 - 14.00	Feuerwehrgerätehaus
Reichartshausen	09.07.2003	11.00 - 11.30	Wiegehaus
Rück	25.06.2003	13.30 - 14.00	Glascontainerstandpl. neue Schule
Schippach (Miltenb.)	09.07.2003	12.30 - 13.00	ehem. Milchsammelstelle
Schippach (Rück)	25.06.2003	12.30 - 13.00	Festplatz
Stadiprozelten	05.07.2003	10.45 - 12.45	Parkplatz Bahnhof
Streit	28.05.2003	09.30 - 10.00	Streitberghalle
Sulzbach	28.06.2003	08.30 - 10.30	Spessarthalle
Trennfurt	16.07.2003	08.00 - 09.00	Parkpl. Konrad-Wiegand-Schule
Watterbach	02.07.2003	09.00 - 09.30	Gasth. „Zur Einkehr“
Weckbach	21.05.2003	08.30 - 09.00	Sportplatz
Weilbach	21.05.2003	09.30 - 11.00	Sportplatz
Wensdorf	09.07.2003	08.45 - 09.15	Feuerwehrgerätehaus
Windischbuchen	09.07.2003	14.00 - 14.30	Parkplatz Gasthaus Hufeisen



Asbestfreie Zone: Landkreis Miltenberg

Wir haben in der Herbstausgabe dieser Zeitung unsere Aktion „Asbestfreie Zone – Landkreis Miltenberg“ vorgestellt und dabei auch auf ein Urteil des Finanzgerichtes Düsseldorf über die Anerkennung von Asbestsanierungskosten als außerordentliche Belastungen hingewiesen. Leider haben wir zwischenzeitlich erfahren, daß dieses Urteil nicht verbindlich und daher weiterhin vorab ein amtliches Gutachten über die Notwendigkeit und den Umfang der erforderlichen Sanierungsarbeiten einzuholen ist. Zentrale amtliche technische Stelle für Bayern hierfür ist die Landesgewerbeamt Bayern, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Tel. 0911/6555-0. Wir bitten daher alle betroffenen Bürger vorab zur Abklärung der steuerrechtlichen Fragen mit ihrem Steuerberater bzw. ihrem zuständigen Finanzamt Verbindung aufzunehmen.

Wolfgang Röcklein



**ACHTUNG
ENTHÄLT
ASBEST**

Gesundheitsgefahrung bei Einatmen von Asbeststaub
Sicherheitsvorschriften beachten



blickpunkt MIL

Frühjahr '03

Autofreier Erlebnistag für Radler u. Inliner im Landkreis Miltenberg

Ein besonderes Ereignis wird es am **Sonntag, den 3. August 2003** geben: erstmals findet in der Geschichte des Landkreises Miltenberg ein **autofreier Sonntag** statt.

Zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr heißt es: Straßen frei für Radler und Inliner!

Die Kooperation mit der Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ macht es möglich, 70

km Fahrradspaß auf Kraftverkehrsstraßen anzubieten.

Die motorfreie Strecke beginnt in Amorbach und führt über Weilbach, Miltenberg und Bürgstadt nach Freudenberg, Wertheim und

Werbach schließlich nach Tauberbischofsheim.

Sowohl die im Mudtal, Maintal und Taubertal liegenden Streckenorte garantieren ein interessantes Unterhaltungsprogramm und viele kulinarische Genüsse.

Infos und Prospekte sind erhältlich bei der Tourist-Information Landkreis Miltenberg, Tel. 09371/501502, Fax 09371/501-79502 oder unter eMail: touristinfo@lra-mil.de

Birgit Dacho



"Wir räumen unseren Landkreis auf"

3. landkreisweite Flursäuberungsaktion am 22.03.2003

Am 22.03.2003 fand bei strahlendem Frühlingswetter die dritte landkreisweite Flursäuberungsaktion im Landkreis Miltenberg statt. Wie in den vergangenen Jahren fanden sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Helfer in 30 Gemeinden des Landkreises, um unsere Natur durch eine Frühjahrsputzaktion von weggeworfenem Müll zu befreien. Dies freut uns sehr, da es uns durch die Landkreisaktion doch gelungen ist, die Flursäuberungsaktion in einigen Gemeinden anzustoßen, die bisher nicht von sich aus Aufräumaktionen initiiert haben.

An unserer Frühjahrsputzaktion beteiligten sich knapp 3000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Darunter befanden sich auch viele Schulklassen, die so vor Ort erleben konnten, was achtlose oder unbelehrbare Zeitgenossen wegwerfen. Am praktischen Beispiel konnte so der sorgsame und verantwortungsbewusste Umgang mit unserer Natur erfahren werden. Schon alleine die achtlos weggeworfenen Getränkedosen, Plastiktüten oder Einwegspeiseverpackungen an Parkplätzen, Straßen- und Wegrändern ergeben ein sehr unansehnliches Bild. Verschärft wurde die Ver-

schmutzung unserer Landschaft noch durch das Hochwasser zum Jahresanfang, das häßliche Unratspuren durch angeschwemmte Altreifen, Plastikflaschen und anderen Müll im Mainvorland und auf den Überschwemmungsflächen der Bäche hinterließ.

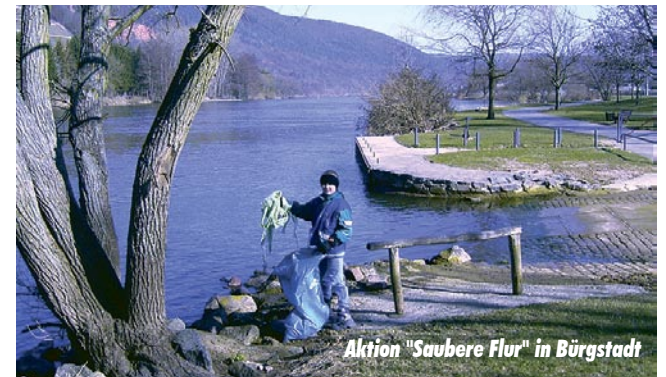
Wir möchten allen Helfern danken, die ihre Freizeit opfern, um uns allen und auch unseren Gästen eine intakte Landschaft zu erhalten. Dank sagen möchten wir aber auch

- den Gemeinden,
- den Containerdiensten in unserem Landkreis,
- den Brauereien Faust und Kaltloch Bräu,
- der Fa. Sodenthaler
- sowie folgenden örtlichen Geschäften:

- Fa. Burkarth Bier Getränkevertrieb, Amorbach

- Hofgarten-Markt, Amorbach
- McDonald's, Bürgstadt
- Getränkemarkt Sausa, Stadtprozelten
- Bauer-Markt, Elsenfeld
- Kelterei Kuhn, Elsenfeld-Rück
- Fa. Ulrike Paulus, Kleinhuebach
- Metzgerei Henn, Richelbach
- Fa. Getränke-Österlein, Obernburg
- Getränke-Breunig, Weilbach
- Metzgerei Deuchert, Weilbach

für ihre Unterstützung an unserer Flurputzaktion. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im kommenden Jahr wieder eine so große Resonanz bei „Wir räumen unseren Landkreis auf“ finden würden oder, noch besser, die Aktion nicht mehr erforderlich wäre, weil kein Müll mehr unsere Landschaft verunstaltet. Ruth Heim



Aktion "Saubere Flur" in Bürgstadt



Jetzt mit neuen attraktiven Tarifen. Fragen Sie uns!

SCHON FRÜH LERNT MAN DIE EIGENEN VIER WÄNDE ZU SCHÄTZEN.



Sparkasse Miltenberg-Obernburg
leistungsstark und kundennah

Unabhängigkeit braucht ein Zuhause. Doch auf dem Weg zum Eigenheim braucht man Partner, die flexibel sind und individuelle Beratung und Finanzierung bieten.

Servicetelefon: 01801/ 796 500
www.s-mil.de